

# 6. Loblied des Feld- und Waldlebens

Georg Neumark

1. Wohl dem/ der in den Wäl - dern

Fingerings: 6 6 6 6 2 6

le - bet/ in uns - rer ä - dlen\_\_ Schä - fer - lust/ der sel - be stets in

Fingerings: 6 6 6 # 7 # 6 6 6

Freu - den schwe - bet/ kein Jam - mer ist Ihm ie be - wust. Un - sterb - lich

Fingerings: 6 7 #

ist und blei - bet frey die Schä - - fer - und Po - e - te - rey.

Fingerings: 6 6 6 6 7 5 4 3

## Ritornello

Fingerings: 5 6

6 7 5 6b 6 6  
2

6 5 4 3

2. Was sind doch anders Fürstensachen/  
 Als lauter Ungemach und Streit/  
 Allhier ist nichts das uns kan machen  
 betrübet: Trotz sey allem Neid'.  
 Unsterblich ist und...

4. In unsern Wäldern Föbus glänztet/  
 In unsern Wäldern Pallas lacht/  
 Manch ädler Schäfer wird bekränztet  
 durch der Poeten starke Macht.  
 Unsterblich ist und...

3. Die Stadt ist reich von hohen Dingen/  
 Doch voll von Falschheit und von List/  
 Wir aber mögen frölich singen/  
 Biß Zynthia aufgangen ist.  
 Unsterblich ist und...

5. Bey uns die hohen Bäume prangen/  
 Bey uns ist Floren Blumenkraft/  
 Bey uns die schönen Äpfel hangen/  
 Bey uns ist süßer Bienensaft.  
 Unsterblich ist und...

6. Drum wohl dem/ der in den Wäldern lebet/  
 In unsrer ädlen Schäferlust  
 Derselbe stets in Freuden schwebet/  
 Kein Jammer ist ihm ie bewust.  
 Unsterblich ist und...